



## Erlesene Pianissimo-Kultur

**Die 21. Ausgabe der Reihe „Kammersinfonie live“ dokumentiert eine exquisite Saison der von Peter Wallinger gegründeten Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim. Ausnahme- Countertenor Nils Wanderer sorgt für einen nachhaltigen Höhepunkt.**

Bietigheim-Bissingen. Alljährlich legt Peter Wallinger einen Querschnitt durch die vergangene Saison der Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim (SKB) vor. Auch „live 2023“, die 21. Ausgabe der Dokumentationsreihe, zeichnet das Bild eines vorzüglich disponierten Orchesters, das bemerkenswert geschliffene Klangvorstellungen mit ungemein hellhöriger, vitaler Musizierhaltung verbindet. In ihrer Dramaturgie spiegelt die CD, obgleich Ausschnitte dreier Konzerte zu hören sind, durchaus die ungewöhnliche, beziehungsreiche Konzeption wider, die der Maulbronner Dirigent in seinen Konzertprogrammen typischerweise an den Tag legt. Diese überspannen nicht selten mehrere Jahrhunderte, auch hier reicht der Bogen von der Renaissance über Barockes bis hin zur Moderne.

In Claudio Monteverdis „L’Orfeo“ (1607 ungefähr die Stunde Null im Genre der Oper markierend) kündigt das der einleitenden „Toccata“ folgende erste „Ritornell“ den Auftritt der Musik in persona an, hier öffnet sich der Vorhang für den Ingersheimer Countertenor Nils Wanderer, der 2023 in einigen Produktionen für bundesweites Aufhorchen gesorgt hat und dem Album mit einer innig-eindringlichen, strahlend klangschönen Interpretation von Henry Purcells „When I am laid in earth“ (aus „Dido and Aeneas“, 1688/1689) einen frühen Höhepunkt beschert.

Erstklassiger Ausweis der erlesenen Pianissimo-Kultur der SKB dann das „Moderato“ aus Peteris Vasks’ „Musica adventus“ (1995/ 1996) – enorm homogen, transparent, luzide der in feinsten dynamischen Nuancen ausdifferenzierte Streicherklang. In Mozarts Klavierkonzert A- Dur (KV488, 1786) brilliert Annika Treutler als feinnervige wie anmutige Solistin, in Beethovens Fragment gebliebenem Violinkonzert C-Dur (WoO 5) – mit Simon Wallinger am Pult – einmal mehr Concertgebouw-Konzertmeister Tjeerd Top. Erneut eine superbe Anthologie.

Info: Näheres unter [www.sueddeutsche-kammersinfonie.de](http://www.sueddeutsche-kammersinfonie.de).

Von Harry Schmidt LKZ 7.6.24